

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger**

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

**Haas, Nicolaus**

**Leipzig, 1693**

Epilogus pium continet votum

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

Epilogus pium continet Votum :

Hilff O heiliger Gott! daß diese Pforte allezeit sey und bleibe eine H. Stätte deines Hauses und eine rechte Himmels-Pforte / aus welcher fort und fort ausgehen tüchtige Leute / die im geistlichen und weltlichen Ständen mit Nutz gebraucht werden können. Segne / O himmlischer Vater! die Arbeit der Præceptorum und Schüler / gieb ihnen allerseits den Geist der Weisheit und des Verstandes 2c. und laß deinen Frieden hier unter ihnen immerdar wohnen. Laß die Jugend auffwachsen wie die Pflanzen und täglich zunehmen an Alter / an Verstand / an Gnade bey Gott und den Menschen. Behüte dieses dein Haus für Pestilenz und andern bösen Seuchen / für Krieg und Brand 2c. Gieb Glück und Seegen in der Haushaltung / bewahre alle die / so zu dieser Pforte aus- und eingehen und befehl über sie deinen Engeln / daß sie sie behüten 2c. Insonderheit aber nimm in deinen allmächtigen und väterlichen Schutz unsern gnädigsten Chur- und Landes-Fürsten N. N. vergilt ihnen in der Auferstehung der Gerechten alle die große Treue und Churfürstl. Wohlthaten / welche sie so reichlich und überflüssig dieser Schulen erzeiget. Lege Ihrer Churf. Gn. Jahr und Tage zu nach deinem Willen / schencke ihnen was ihr Herz begehrt und erfülle alle ihre Anschläge. Herr Gott Zebaoth erhöere unser Gebet. Ver-nimm du Gott Jacob um deines allerliebsten Soh-

von  
Sohnes unse  
Amen!

NB. P  
wie heilig  
men wolte

Die he  
nach Anleit  
stellen / oder  
Die Überf

Thür  
gebet

zeigen / un

Gen. XXV  
Weien er

C) Als  
Fürsten

sie 10. J  
predigte l

v 3 4. 5  
nem obe

Hinder  
Juda / u

Reg

1) De Prädig

a) De echu  
ter d

b) De echu  
weide  
c) De echu  
forma

Sohnes unsers Heylandes Jesu Christi willen.  
Amen!

NB. Wer alleine die Worte Jacobs: O wie heilig ist diese Stätte zc. zum Text nehmen wolte/ der könnte

Die hochberühmte Jacobs-Schule/ nach Anleitung D. Balduni im ersten Theil/ vorstellen / oder

Die Überschrift/ welche Jacob über die Thüren einer wohlbestaltten Schule gesetzt/

zeigen / und loco Exordii die ganze Historiam Gen. XXVIII. unter dem Schemate vom Schulwesen erzehlen und ad propositum appliciren.

C) Als A. 1650. d. 14. Sept. die Grimmische Fürsten-Schule ihr Jubiläum feyrrer / nach dem sie 100. Jahr zuvor her war angerichtet worden/ predigte D. Andr. Kunadus über den 2. Dan. I. v 3 4. 5 6 Der König sprach zu Alpenas. seinem obersten Cämmerer / er solte aus den Kindern Israel zc. - - von den Kindern Juda / und proponite

*Regium pueros liberaliter educandi  
Consilium.*

1) De Pädagogia, da er erfodert

a) Delectum puerorum, daß ein guter Unterschied unter den Knaben soll gehalten werden.

b) Delectum studiorum, daß sie unterrichtet sollen werden in Chaldäischer Schrift und Sprache.

c) Delectum officiorum, denn damit man bey der Information beyläufftig einen gewissen Zweck für sich

bh 4

sich

sich hätte/macht er nahmhafftig/wozu die Knaben  
künfftig sollen gebraucht werden.

II) De Oeconomia, von der Verpflegung an Speise und  
Trand/ denn es verschaffte ihnen der König/was  
man ihnen täglich geben sollte zc.

III) De Ephoria, da er die Inspektion und Aufsicht über  
die Knaben/ dero studia und Verpflegung seinem  
obersten Cämmerer Alphenas aufgetragen

Dieses alles applicirte er auff die Grimmsche Schule/  
und hängt endlich an

## Usum

Did. wesch ein herrlich Werk und nützlich Gesiffte die  
Churfürstl. Land-Schule sey? Sie sey ein Atri-  
um domus Domini, und Seminarium Eccle-  
sia & Reipubl.

Pzd. zu danken dem grossen Gott und den höchst-  
lichen Fundatoren! wie auch unsern Durchl. Lan-  
des-Vater / daß diese Schule nicht nur vor 100.  
Jahren auffgerichtet / sondern auch bishero in  
den so bösen Zeiten erhalten worden; zu bitten  
um den Seegen Gottes zu fernerer Erhaltung  
dieser Schule/zu setner Ehre und des ganzen Lan-  
des Besten.

## Exord.

Ab encomio Centurionis: **L**er! **L**er ist  
sein werth/ daß du ihm das erzeigest/ denn  
er hat unser Volk lieb und die Schule hat  
er uns erbauet/ Electoribus Saxoniz, *Mauritio*  
Fundatori, *Augusto* Auctori, & *Job. Georgis* Nu-  
tritoribus Scholæ Grimmenfis applicato.

NB. Man könte aus eben dem Texte Synthetice

☞ eine wohlbestellte Fürsten-Schule  
qvoad

a) Pz-